

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

L' Adelina

Generali, Pietro

Carlsruhe, 1816

Letzte Szene

[urn:nbn:de:bsz:31-83816](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-83816)

SCENA ULTIMA.

D. SIM. A me adesso... possibile... oh disgrazia!
O accidente . . . o fiero eccesso . . .
Fino ad or mai successo . . .

VARN. Simone, . . . quali grida? cosa è nato?

D. SIM. Jo sono spaventato . . .

VARN. E perchè mai!

D. SIM. Udite, e inorridite . . . andando io sopra
Della Collina, ascolto un grido, osservo,
E vedo della cima del piu elevato
Monte una Donna slanciarsi, e rotolare
Verso del fiume sottoposto, in cui
L'infelice a quest'ora
Se non è morta, converrà che muora.

VARN. Che sento mai (Ohimè . . . mi trema il
core!)

D. SIM. Che ne dite!

VARN. Non sò . . .

D. SIM. (Lo so ben io)

VARN. (Quale presentimento! . . . ah la mia
figlia . . . Forse . . .)

D. SIM. (E turbato, dubita, vâ bene!)

VARN. Ma di ciochène dite? . . . che pensate? . . .
Forse . . . per caso . . . tal disgrazia . . .

D. SIM. O forse . . . Vittima disperata dell'
amore . . .

Dell' odio . . . del rigore . . .

VARN. (*Oh Dio qual pena*) accorete Simone . . .
Domandate . . . come mai . . . chi ella sia . . .
Presto.

Lezte Scene.

D. Sim. Ist ist die Reihe an mir.. vielleicht..
es gelingt . . . Ich sehe Herrn Warner . . .
(ruft laut) O Unglück! Schicksal! Wer hat
je so einen Jammer erlebt? — —

War n. Herr Simon . . . Welch ein Lärm?
Was ist geschehen?

D. Sim. Ich zittere an allen Gliedern!

War n. Warum? So sprechen Sie doch!

D. Sim. Hören! und schauern Sie . . . An
jenem Hügel dort gieng ich hin, da höre ich
ein Jammergeschrey, ich blicke hin, und sehe
— von dem höchsten Gipfel des nächsten Ber-
ges sehe ich ein Mädchen, das sich von dem
Felsen herabstürzt, und in den Strom, der un-
ten fließet, hineinrollt. Ach! die Unglückliche,
sie ist entweder schon todt, oder wird es bald seyn.

War n. Was höre ich! Weh' mir! Ich zittere!

D. Sim. Was sagen Sie?

War n. Ha! Ich weiß nicht!

D. Sim. (Ich weiß es wohl, wie ihm zu Muthe ist.)

War n. (für sich) welche Ahnung! Ach! meine
Tochter! vielleicht . . . daß sie . . .

D. Sim. (für sich) Er ist bestürzt, er schwankt..
es wird gelingen.

War n. Aber weiter . . . sprechen Sie, was ist noch
geschehen? . . . vielleicht . . . ein Zufall, so ein
Unglück . . .

D. Sim. Ja freylich! vielleicht . . . Ein Opfer
verzweifelter Liebe . . . des Hasses . . . der
Strenge . . .

War n. (O Gott! wach eine Weile!) Eilen Sie hin,
Herr Simon! — fragen Sie nach! wie dieß
gekommen . . . Wer die Unglückliche seyn mag!
Geschwind! Gehen Sie!

D. SIM. (*Va bene!*) corro e ritorno.

VARN. Ah il piè non mi sostiene . . .

Se Adelina, oh pensiero! . . .

Ah mai non sia . . .

Deh tu proteggi, oh Ciel, la figlia mia!

F I N A L E.

VARN. Oh natura, sì, ti sento,
Quanto mai possente sei!
Tu trionfi in tal momento
Del mio sdegno, del mio cor.
Ehi, Carlotta, Carlotta!

CARL. Papa mio che comandate?

VARN. Prendi questa Creaturina!

CARL. Poverina e pur bellina.

VARN. La consegno a te, figliuola!
N'abbi cura, e a te di scuola
Sia la misera sua sorte
Nei trascorsi dell' amor.

CARL. Papa mio non vi comprendo.

VARN. Io só bene, io ben comprendo.

CARL. Non conosco quest' amor.

VARN. Capirai, basta per or.

D. SIM. *Calessi* di ritorno,
Son qui tutto sudato.

VARN. Ancor non siete andato,

D. SIM. Ci sono novità.

VARN. E chi?

D. SIM. Per *vium* trovai, oh mirum!

VARN. E chi mai?

D. SIM. Quel che la fece
Nascere, il suo Signor Papa.

VARN. Suo Padre!

D. SIM. Sì, sì, eccolo qua!

VARN. Che, voi Signor, suo Padre?

D. Sim. (Herrlich, es gelingt!) Ich eile, und bin
sogleich wieder hier.

Warn. Hal kaum halte ich mich länger! Ach!
wenn es Adeline wäre! schrecklicher Gedanke!
Nein, nein! Himmel, schütze du meine Tochter!

F i n a l e.

Warn. Tief im Herzen spricht
Die Stimme der Natur!
Siegend über jeden Kummer,
Vor ihm schwindet jeder Grimm!
Charlotte! Charlotte!

Charl. Mein Vater! Euch zu dienen eile ich!

Warn. Sieh dieses kleine Geschöpf!

Charl. Das arme Kind, so lieblich!

Warn. Dir, Tochter, übergebe ich es! du sollst
für selbes sorgen, sein Geschick diene die zur
Lehre: es halte dich von Liebesverirrungen zurück.

Charl. Mein Vater, ich verstehe Sie nicht!

Warn. Das weiß ich,

Charl. Ich kenne diese Liebe nicht!

Warn. Du wirst sie kennen lernen. Genug.

D. Sim. Hier bin ich wieder, bin ganz erhist!

Warn. Sie haben nicht nachgeforscht?

D. Sim. O viel Neues!

Warn. Und was?

D. Sim. Per viam traf ich, oh mirum —

Warn. Nun, was dann?

D. Sim. Den, der dieser hier das Daseyn gab,
Den Herrn Papa,

Warn. Des Kindes Vater?

D. Sim. Ja, ja, hier ist er schon!

Warn. Wie? Sie, der Vater?

- D. SIM. Almen così si dice.
ERNEV. Son io quel infelice,
Che pace più non há.
VARN. Come infelice! voi, Giovine ricco!
ERNEV. E poi non forman le ricchezze
Ognor Felicitá.
VARN. Spiegatevi, Signore.
D. SIM. Ben cominciando và.
ERNEV. La scielta del mio core,
La Sposa mia diletta,
Da fiero genitore
Scacciata, maledetta,
Fuggi col frutto misero
Del più verace amor;
E adesso oppressa
E profuga chi sá
Dov'è, che fà, e chi sá.
VARN. (*Che intesi ... ohime ... che palpita ..*)
D. SIM. E scosso, va benone.
ERNEV. Come agitata hó l'anima.
VARN. Ma voi, Signor ... Simone,
Siete già entrambi muti.
ERNEV. La mia situazione ...
D. SIM. *Infan Regina jubas* —
VARN. Ma presto, per carità,
ERNEV. Voi dunque ... sappiate ...
VARN. Ebbene?
ERNEV. Il Padre suo ... Adelina ...
VARN. Mia figlia!
D. SIM. Poverina!
ERNEV. Si disperata!
VARN. Oh Dio! ... che fece?
ERNEV. Andò ...
ADEL. A piè d'un padre buono.
A chiedere perdono
Ad implorar pietá.

D. Sim. So heißt es!

Ernev. Ja! ich bin der Unglückliche!

Dahin ist meine Ruhe.

Warn. Wie! Sie unglücklich! ein so junger,
reicher Mann!

Ernev. Ach, Reichthum gibt die Ruhe nicht.

Warn. Erklären Sie sich doch!

D. Sim. (Ein guter Anfang.)

Ernev. Sie, die mein Herz gewählet,
Die gute treue Gattin
Muß nun verbannt,
Mit ihres Vaters Fluch beladen,
Im Elend umherirren.
Ein theures Kind,
Der treuesten Liebe Pfand,
Begleitet sie auf ihrer Trauerbahn,
Vielleicht daß sie schon längst
Dem Schmerz, dem Kummer unterlegen.

Warn. (Was höre ich! weh mir! mein Herz schlägt.)

D. Sim. (Er ist gerührt! Immer besser!)

Ernev. Mein Innerstes bewegt sich!

Warn. Doch Sie, mein Herr, Freund Simon,
Warum verstummen Sie?

Ernev. Mein trauervoll Geschick!

D. Sim. Infan Regina jubas.

Warn. So sprechen Sie, ich bitte!

Ernev. Nun denn, — so wissen Sie —

Warn. Ich höre —

Ernev. Ihr Vater! Ach, Adeline! —

Warn. Wie? meine Tochter!

D. Sim. Die Arme, die Unglückliche!

Ernev. Ach, Verzweiflung...

Warn. O Gott! was hab ich gethan?

Ernev. Stürzte sie hin —

Adel. Hin zu den Füßen ihres guten Vaters,
Seine Verzeihung, seine Gnade anzusehen.

ADEL. CARL. { Il momento, Ciel, sia questo,
ERNEV. { Che gli desti al cor pietà.

VARN. { Che momento Cielo è questo
{ Tu desti al cor pietà.

D. SIM. FIRM. { Che stupore, colpo è questo!
{ Più resistere non sà.

VARN. Alzati . . vià . . voi pur . . sorgete!

D. SIM. Se non pepercit, nó,
Non vi movete!

VARN. Come? anche voi . . .

D. SIM. Jo son quello che tutta
L'opera guidai bel bello!
E come dicesi: tutto va in gloria;
A lieta fine la vò guidar.

ADEL. { Deh! . . v'arrendete,
FIRM. { Signor . . cedete . . .

ADEL. Per questa misera
Par che vi supplichi . . .

VARN. Chi può resistere, si, vinto avete,
Venite, tutti voglio abbracciar.

D. SIM. *Lauda finem*, posso gridar.

ADEL. ERN. { O quanto, Padre, vi voglio amar!
CARL. {
FIRM. } { Maggior contento non so bramar,

VARN. Sarò felice, nè sogno è il mio.
Padre, sposo . . amico, oh Dio,
Maggior contento non sò bramar.

VARN. Sì, buona madre, si buona sposa.

TUTTE. Per lunghi anni a noi ritorni
Un sì bel dì . .

Sien felici i nostri giorni
Ognor così.

E frà il giubilo d'amore,
Tra i piacer d'un lieto core,

F I N A L E.

Ubel. Charl. { D Himmel, lenke ihn,
Ernev. { Des Mitleids Stimme höre er!
 { D Welch ein Augenblick!
 { Nicht länger widerstehe ich!
 { Verwirret, überrascht ist er!
 { Fürwahr, nein länger widersteht
 { er nicht!

Warn. Steh auf! Fort! auch ihr steht auf!

D. Sim. Si non pepercit, nein!

Bewegt euch nicht!

Warn. Wie! auch Sie!

D. Sim. Ich habe die Sache geleitet,
Es ist mein Werk,
Vollführen will ich es,
Es muß den Meister loben!

Ubel. Vater, verzeihen Sie!
Lassen Sie sich erbitten!
Sehen Sie das unschuldvolle Flehen
Der armen hilflosen Waife —

Warn. O Gott! nicht länger widerstehe ich,
So kommt in meine Arme!

D. Sim. Lauda Finem; das Sprichwort sagt:
Ende gut, alles gut!

Ubel. Ernev. (O seliger Augenblick!

Charl. (Die Vaterliebe siegt!

Ubel. Ich träume nicht! wie glücklich!
Vater, Gatte, Freund!
O seliges Entzücken!

Warn. Sey gut, als Mutter! gut, als Gattin!

Alle. Tag der Freuden, Tag der Wonne,
Ewig sey du uns gepriesen!
Und im seligen Verein
Stimmen unsre Herzen ein.

E n d e.

